



www.freio4-publizistik.de, 28. Mai 2014
Foto-Essay „Würzburger Zimmer“

Johannes Marburg | <http://www.johannesmarburg.com>

Würzburger Zimmer

Das Staatliche Bauamt Würzburg hat Johannes Marburg beauftragt, die Mensa am Hubland der Universität Würzburg zu dokumentieren. Das Gebäude, von Alexander von Branca 1978 errichtet, wird in den kommenden Jahren grundlegend saniert werden.

Im Untergeschoss haben sich Angestellte des Hauses Aufenthaltsräume geschaffen, in dem sie in der schwer einzugrenzenden Unwirtlichkeit und Anonymität Orte als die ihrigen mit persönlichen Gegenständen markiert haben. Damit sich diese Zonen der Individualität gegen die Unwirklichkeit behaupten können, wird eine penible Ordnung aufrechterhalten. Umgekehrt überhöht und isoliert die Umgebung die Zeichen, mit denen der persönliche Raum markiert und abgegrenzt wird; sie überzeichnet den Willen, sich einen Ort zu eigen zu machen, der dafür nicht vorgesehen ist. Hier wird wie unter einem Brennglas deutlich, dass Personen einen Raum benötigen, und sei er auch noch so trivial und vermeintlich austauschbar eingerichtet, den sie als den ihrigen deuten können.

Mit der Sanierung wird diese fast an eine soziologischen Versuchsanordnung erinnernde, gewachsene Heimat wieder verschwinden. Zumindest vorübergehend.













